



Schwendaktion auf der Rossweide im Schlechinger Ortsteil Ettenhausen.

FOTO WUNDERLICH

Artenvielfalt auf der Rossweide erhalten

Schwendaktion am Schmugglerpfad

Schleching – Herbstzeit ist Landschaftspflegezeit und genau das wurde auf der Schlechinger Rossweide am Schmugglerpfad im Ortsteil Ettenhausen im Naturschutzgebiet Geigelstein von vielen freiwilligen Helfern gemacht.

Trotz strömenden Regens fanden sich die Vorsitzende des Bund für Naturschutz Traunstein, Beate Rutkowski, Bürgermeister Josef Loferer und Helfer mit den passenden Werkzeugen auf der artenreichen Talweide zur Schwendaktion ein.

Nachdem in den letzten Jahren auf der 1,7 Hektar großen Rossweide vermehrt ungewünschte Gehölze angewachsen sind, die die schützenswerten Pflanzenarten zurückdrängen, war eine flächige Entbuschung notwendig geworden, 1,1 Hektar wurde bereits 2012 ge-

schwendet und nun wurden die noch verbliebenen 0,6 Hektar in Angriff genommen.

Die Ettenhausener Talweide hat eine artenreiche Magerrasen-Vegetation mit vielen geschützten oder selten gewordenen Pflanzenarten wie Silberdistel, Heilziest, Brillenschötchen, Skabiosen und viele mehr. Damit diese Pflanzen wachsen können, muss die Fläche offen gehalten werden. Da die Beweidung hier durch Rösser, die im Gegensatz zu Ziegen nicht alles fressen, passiert, muss mit Schwenden nachgeholfen werden.

Die Aktion wurde vom Landschaftspflegeverband Traunstein (LPV) organisiert und gemeinsam mit dem Bund Naturschutz (Kreisgruppe Traunstein) und der Gemeinde Schleching durchgeführt.

wun